

Version 2.0, 2022-05

MegaSlate® II Aluminium-Modullattung

Planungsanleitung

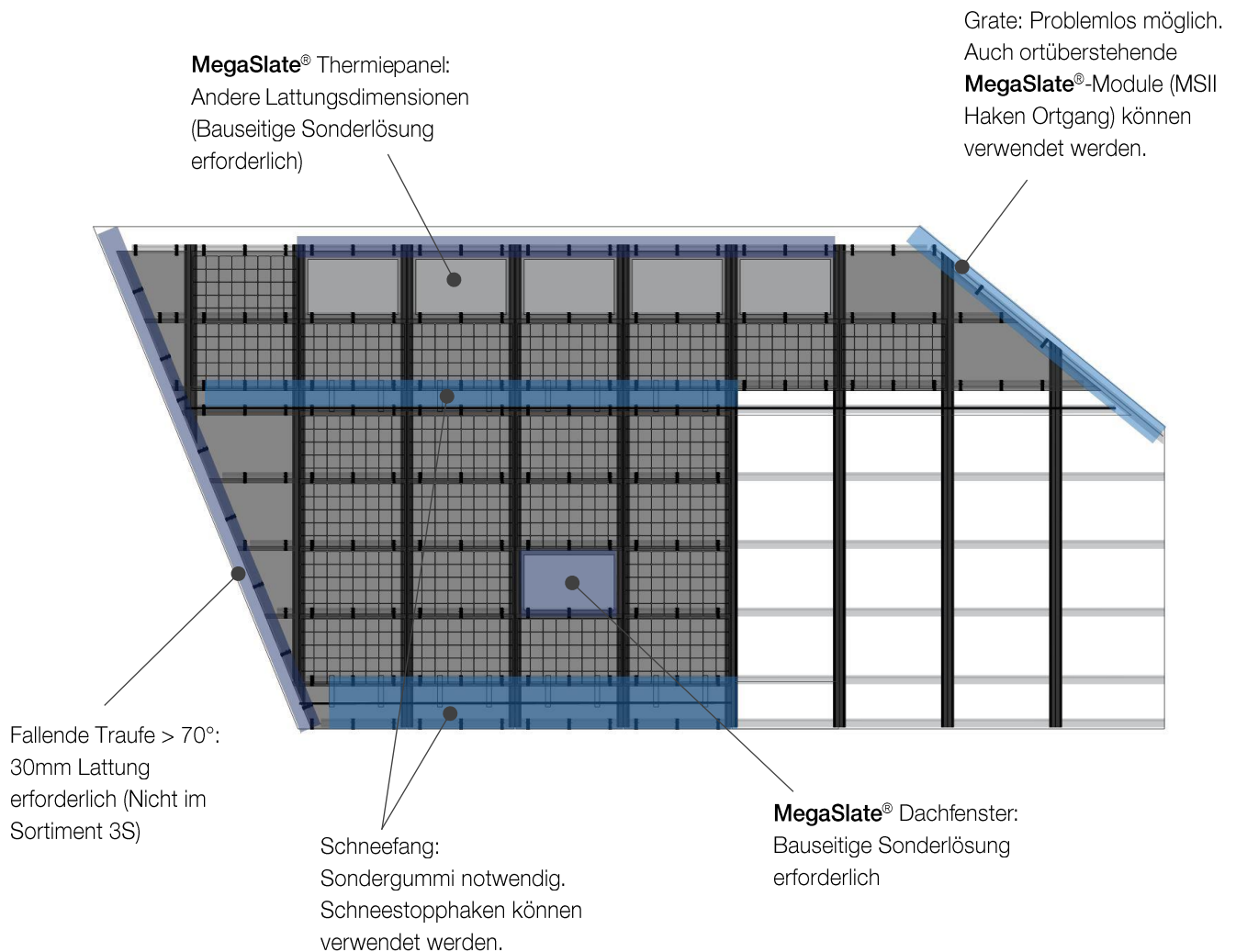
Anwendung auf Flachdächern und in Fassaden



1 Anwendung

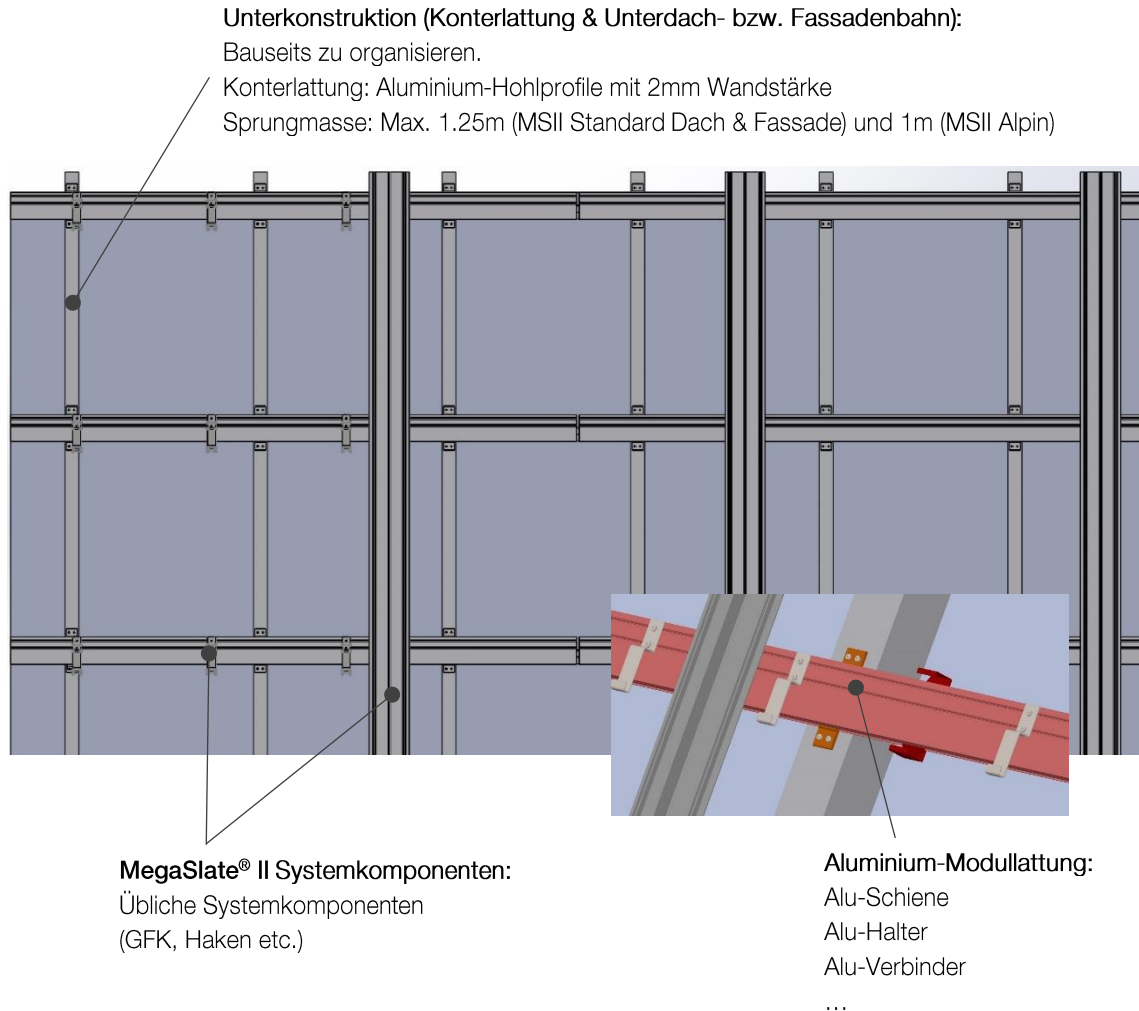
- ✓ Die **MegaSlate® II** Aluminium-Modullattung ist insbesondere für die Verwendung auf Dächern mit weniger als 10° Neigung konzipiert. Das Unterdach sollte dabei gemäss Anforderungen an Flachdachabdichtungen (nach SIA 271)¹ ausgeführt werden.
- ✓ Ebenso ist die **MegaSlate® II** Aluminium-Modullattung für die Verwendung im Fassadenbereich möglich.
- ✓ Das System kann auch im alpinen Gebiet verwendet werden. (Es gelten die üblichen Systemgrenzen des **MegaSlate® II** Alpin)

Die folgende Grafik veranschaulicht, was bei der Planung von Sonderbauteilen (wie Fenster- oder Thermie-Panels) berücksichtigt werden muss.



¹ Planungshilfe: Wegleitung zur Norm SIA 271 Abdichtungen von Hochbauten, Gebäudehülle Schweiz, 2011

2 Aufbau



Unterkonstruktion:

Die Unterkonstruktion, unter anderem die Dichtungsebene (Unterdach- bzw. Fassadenbahn) sowie die Konterlattung wird bauseitig organisiert. Üblicherweise werden Aluminium-Hohlprofile 2mm Wandstärke eingesetzt. (Thermische Ausdehnung beachten!) Es ist jedoch auch möglich, Holzprodukte einzusetzen, die entsprechend witterungsgeschützt oder witterungsresistent sind. Das Sprungmass der Konterlattung kann vom Planer gewählt werden, sollte aber 1.25m nicht überschreiten. Das Sprungmass im alpinen Bereich ist auf 1m reduziert.

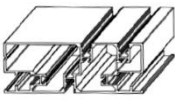
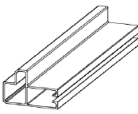
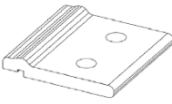
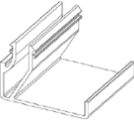




MegaSlate® II Aluminium Modullattung:

Die Lattung wird mit Alu-Haltern befestigt, die das temperaturbedingte Ausdehnen der Lattung ermöglichen. Die verwendeten Schrauben sind selbstfurchend, erfordern also kein Vorbohren und Verursachen kaum Späne.

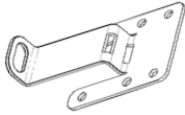
MegaSlate® II Systemkomponenten:

Es werden die üblichen **MegaSlate® II** Systemkomponenten wie GFK-Wasserablaufschiene, Haken, Alpinauflagen verwendet. Für die Planung der Systemkomponenten ist die Planungsvorlage „**MegaSlate® II** - Planung V2.0“ zu beachten.

3 Komponenten und Stückzahlen

| Berechnung Stückzahlen der MSII Aluminium-Modullattung | | | |
|---|---|---|--|
| Visualisierung | Bezeichnung | Beschreibung/Verwendung | Mengenkalkulation |
|  | MSII UK- ALU_Schiene Art. 30000307 | 100x40 mm, 6m | Gem. Dachbreite. Montierbare Mindestlänge: 1.25m |
|  | MSII UK- ALU_Verbinder Art. 30000308 | Verbinder zum Verlängern der Alu-Schiene | Gem. Dachbreite |
|  | MSII UK-ALU_Halter Art. 30000314 | Alu-Halter zum Befestigen der ALU-Schiene an der Konterlattung | 2 Stk. pro Kreuzpunkt Konterlattung/Alu-Schiene |
|  | MSII UK-ALU_Kabel Clip Art. 30000313 | Halterung für die (Strang) Kabel | 2 Stk. pro Modul |
|  | Linsenkopf: Alu- 6.0x25 Art. 30000316 | Befestigung der Alu-Halter Befestigung der Alu-Verbinder Befestigung der Haken Befestigung der GFK Befestigung der Alpin-Auflage Befestigung der GFK-Verbinder | 2 Stk. pro Halter 1 Stk. pro Verbinder 2 Stk. pro Haken 6-10 Stk. pro GFK 4 Stk. pro Modul 2 Stk. pro Verbinder |
|  | Linsenkopf: Alu- 8.0x40 Art. 31000122 | Zur Fixierung der Alu-Schiene | Ca. vier Stück pro Alu- Schiene |
|  | Halbrund: Holz- 5.0x40 Art. 10242225 | Zur Fixierung der Alu-Halter bei der Verwendung einer Holz- Konterlattung anstatt einer Alu- Konterlattung | 4 Stk. pro Kreuzpunkt Konterlattung/Alu-Schiene |
|  | MSII Sicherungsfeder Art. 10104492 | Sicherungsfeder für Dächer mit Neigung <math><10^\circ</math>. Für die Fassade nicht notwendig. | ein Stück pro Modul/Dachplatte |

4 Anschlageinrichtung



Folgende Anschlageinrichtungen können mit der **MegaSlate® II** Aluminium-Modullattung verwendet werden:

31000284 MSII Anschlageinr. -> Holz/ALU (Bei Verwendung einer Holz-Konterlattung)
Dazugehörige Gebrauchs- und Montageanleitung: Art. Nr. 31000291

31000245 MSII Anschlageinr. -> ALU (Bei Verwendung einer metallischen Konterlattung)
Dazugehörige Gebrauchs- und Montageanleitung: Art. Nr. 31000246

Planung der Anschlageinrichtungen gemäss SUVA-Factsheet 44096:
Anschlageinrichtungen auf Dächern wollen geplant sein, Suva, 2016

5 Potentialausgleich und Blitzschutz

Die Verwendung der **MegaSlate® II** Aluminium Modullattung erfordert die Montage eines Potentialausgleiches. Dieser muss bauseitig organisiert werden.² (Es ist darauf zu achten, dass feuchte Aluminium-Bauteile aufgrund von Korrosion nicht in Kontakt mit Stahl, Kupfer, Messing oder Bronze kommen).

Das Erstellen einer PV-Anlage löst keine Blitzschutzpflicht aus. Sofern jedoch ein Blitzschutzkonzept besteht oder besondere lokale/objektspezifische Vorschriften gelten, muss die Anlage in ein Blitzschutzkonzept eingebunden werden.³

6 Anwendung Alpin

Für die alpine Anwendung ist eine Mittellattung vorzusehen.

Bei der Befestigung dieser Mittellattung kann die Hälfte der Alu-Halter weggelassen werden.

7 Montage

Für die Montage sind folgende Dokumente zu beachten:

- **MegaSlate® II** Aluminium-Modullattung Gebrauchs- und Montageanleitung
- **MegaSlate® II** Montageanleitung v6.5

² Gemäss Solarmontagen, Gebäudehülle Schweiz, pg92

³ Gemäss Wegleitung SIA 232/1, Gebäudehülle Schweiz, 2013 pg99